

NEWSLETTER DER JUNGEN DJU

Der Newsletter für junge Journalistinnen und Journalisten der Deutschen Journalistinnen- und Journalisten-Union in ver.di (dju) und der Fachgruppe Medien in ver.di

>> EDITORIAL

> [Jugendliche und Politik – ein schwieriges Verhältnis?](#)

>> NEWS AUS DER DJU, DER FACHGRUPPE MEDIEN und VER.DI

> [VG Bild-Kunst: dju fordert zur Beteiligung auf](#)

> [dju unterstützt Umfrage zu Freien in Lokalredaktionen](#)

>> SEMINARE, TERMINE, PREISE UND MEHR

> [Selbstvermarktung freier journalistischer Arbeit](#)

> [Arbeitsstipendien für Freie in Hessen](#)

> [Schülerzeitungswettbewerb in Hessen](#)

> [Medienpreis Aktive Bürgerschaft](#)

> [Journalistenpreis Informatik](#)

> [Journalismus und Corona](#)

> [Recherchestipendien der „Freundin“](#)

>> MEDIENTIPP

> [Junge Designerinnen in der Games-Industrie](#)

> [„Wie ich meine Zeitung verlor“](#)

> [Dem „Höhepunkt“ auf der Spur](#)

>> AUS DER SOZIAL- UND BILDUNGSPOLITIK

> [Umsatzsteuer, was Freie beachten sollten](#)

>> [FRAGEN?](#)

>> EDITORIAL

> Jugendliche und Politik – ein schwieriges Verhältnis?

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Interessierte und Freunde,

nach der Sommerpause öffnet der Berliner Mediensalon am 24 August wieder seine Pforten und zwar wörtlich: Es gibt wieder eine Veranstaltung mit Publikum bei der taz in der Berliner Friedrichstraße. Aber ihr könnt die Diskussion, bei der auch Johann Stephanowitz, Jugendvertreter im dju-Bundesvorstand, auf dem Podium sitzt, auch bei Crowdcast verfolgen und so mitdiskutieren. Wie informieren sich junge Menschen? Welche Rolle spielt Youtube?

Sollen sie früher wählen dürfen? Interessieren sie sich überhaupt für Politik? Um diese Fragen geht es ab 19 Uhr.

<https://tinyurl.com/y69gbzpr>

Viele Grüße,
Dein Team der Jungen dju

>> NEWS AUS DER DJU, DER FACHGRUPPE MEDIEN UND VER.DI

> VG Bild-Kunst: dju fordert zur Beteiligung auf

Am 3. September sind in Bonn die Berufsgruppenversammlungen der Verwertungsgesellschaft Bild-Kunst, die sich zum Beispiel um Fotografen, Designer und Illustratoren und ihre Verwertungsrechte kümmert. Während bisher immer alle Mitglieder willkommen waren, bittet die VG dieses Jahr in Briefen an alle Mitglieder wegen Corona darum, zahlreich von der Stimmrechtsübertragung Gebrauch zu machen. Die dju in verdi bittet dabei um euer Kreuz bei ver.di, damit die dju die Interessen ihrer Mitglieder kräftig vertreten kann. Die Briefe, Faxe oder Mails müssen bis zum 31. August bei der VG angekommen sein.

<https://tinyurl.com/y3k73qla>

> dju unterstützt Umfrage zu Freien in Lokalredaktionen

Für die tägliche Lokalberichterstattung spielen Freie eine wichtige Rolle, im Mittelpunkt der Kommunikationswissenschaft stehen sie bisher allerdings viel zu selten. Am Institut für Journalistik der TU Dortmund läuft deshalb seit gut zwei Jahren unter der Leitung von Prof. Dr. Wiebke Möhring das Forschungsprojekt „Freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Lokalen“. Dabei geht es vor allem um Fragen nach Arbeitsbedingungen und Honorierung freier Lokaljournalist*innen, aber auch um deren Einbindung in die Redaktionen und ihre Ausbildung/Qualifikationen.

Hier geht's zum Fragebogen:

<https://tinyurl.com/y2ont5ef>

>> SEMINARE, TERMINE, PREISE UND MEHR

> Selbstvermarktung freier journalistischer Arbeit

Es sind noch Plätze frei im Seminar zur Selbstvermarktung freier journalistischer Arbeit am 1. September in Berlin.

<https://tinyurl.com/y2fqdxae>

> Arbeitsstipendien für Freie in Hessen

Noch bis zum 15. September können KSK-versicherte Freie Arbeitsstipendien bei der Hessischen Kulturstiftung beantragen. Die dreimonatigen Arbeitsstipendien des Landes und der Kulturstiftung fördern mit einmalig 2000 Euro Projekte von Künstler*innen und von freien Journalistinnen und Journalisten. Ziel der Stipendien ist es, die Arbeit auch unter den aktuellen (Corona-)Umständen zu ermöglichen.

<https://tinyurl.com/y2c3kknw>

> Schülerzeitungswettbewerb in Hessen

Die dju Hessen schreibt im Rahmen des Hessischen Schülerzeitungswettbewerbs einen Sonderpreis aus und prämiiert den besten Beitrag zum Thema „Gerechtigkeit“ mit 300 Euro. Der Schülerzeitungswettbewerb der Länder ist eine Zusammenarbeit von Jugendpresse und Bundesländern.

<https://jugendpresse.de/>

> Medienpreis Aktive Bürgerschaft

Öffentliche Aufmerksamkeit, Wertschätzung und Förderung für bürgerschaftliches Engagement und die journalistische Beschäftigung mit diesem wichtigen Thema: Dazu will der Förderpreis Aktive Bürgerschaft 2021 beitragen. Bewerben bis zum 31. Oktober 2020.

<https://tinyurl.com/y65ppw3g>

> Journalistenpreis Informatik

Der Journalistenpreis Informatik will in der breiten Öffentlichkeit das Interesse an Informatik-Themen wecken. Bewerben bis 13. September 2020.

<https://tinyurl.com/y487xsdk>

> Journalismus und Corona

„Der digital #SummerSpace20“ der JournalistenAkademie/Friedrich-Ebert-Stiftung beschäftigt sich online am 28. August mit „Journalismus im (Corona-)Krisenmodus. Mit dabei sind Nachwuchs-Journalist*innen, Kolleg*innen, die gerade in den Beruf gestartet sind und die, die schon einige Jahre Berufserfahrung gesammelt haben sowie Medienpolitiker*innen.

<https://tinyurl.com/yabpyn9h>

> Recherchestipendien der „Freundin“

Für Journalistinnen und Fotografinnen (Jahrgang 1990 oder jünger) gibt es drei Recherchestipendien von Burda/„Freundin“. Bewerben mit Kurzexposé bis 15. September 2020.

<https://tinyurl.com/y4d2ln2f>

>> MEDIENTIPP

> Junge Designerinnen in der Games-Industrie

Sie zocken genauso gern Video- und Computerspiele wie Männer. Doch als Mitarbeiterinnen und Chefinnen sind Frauen in der Games-Industrie deutlich in der Unterzahl – und wenig sichtbar. Allmählich ist die Branche jedoch in Bewegung geraten, wie nicht zuletzt die Körpermaße von Lara Croft beweisen.

<https://tinyurl.com/y29d8qmw>

> „Wie ich meine Zeitung verlor“

In seinem „Jahrbuch“ beschreibt der renommierte Journalist Birk Meinhardt, lange Jahre Redakteur der „Süddeutschen Zeitung“ die Geschichte einer fortschreitenden Desillusionierung.

<https://tinyurl.com/y5cpkvmf>

> Dem „Höhepunkt“ auf der Spur

Das Abschlussprojekt des Jahrgangs 2018 der Katholischen Journalistenschule in München: „Am Ende wollten wir noch einmal hoch hinaus: zum Gipfel des Bergs, zur Klimax der Lust, ins Weltall. Also widmeten wir, die Journalismusschüler*innen 2018 der katholischen Journalistenschule ifp, unser Abschlussdossier dem Höhepunkt.“

<https://tinyurl.com/y2mcf33>

.

>> AUS DER SOZIAL- UND BILDUNGSPOLITIK

> Umsatzsteuer: Was Freie beachten sollten

Die Bundesregierung hat beschlossen, die Umsatzsteuer befristet abzusenken. Diese wird vom 1. Juli 2020 bis zum 31. Dezember 2020 gesenkt. Der reguläre Steuersatz sinkt dabei von 19 % auf 16 %, der reduzierte Steuersatz von 7 % auf 5 %. Entscheidend ist dabei der Zeitpunkt des Umsatzes. Wer nach dem 30.06.2020 noch Rechnungen für Arbeiten vor dem 01.07.2020 schreibt, muss also den höheren Umsatzsteuersatz berechnen.

Mehr Informationen zur Umsatzsteuer auf den Seiten von selbstaendigen.info.

<https://tinyurl.com/y6289w7g>

>> FRAGEN?

Wenn Du Fragen zu Deinem persönlichen Weg in den Journalismus hast, stehen wir Dir per E-Mail gerne zur Verfügung: journal@verdi.de.

Zudem kannst Du über diese Kontakte unter Angabe Deiner Postadresse auch unsere kostenlosen Ratgeber zu Volontariat, Praktikum und jungen Medienschaffenden bestellen.

Die Internet-Seiten der Jungen dju: <http://dju.verdi.de/junge-dju>.

Die Jungen Journalisten in der der dju sind ebenso wie die dju auf Facebook aktiv, die dju twittert auch:

www.facebook.com/dju.jungejournalisten

www.facebook.com/dju.verdi

<http://twitter.com/#!/djuverdi>

Neues aus der Medienbranche bietet täglich M Online: <https://mmm.verdi.de/>

Weitere Termine unter:

<https://dju.verdi.de/service/veranstaltungen>

<https://mmm.verdi.de/service/>

>> IMPRESSUM

Herausgeberin:

dju in ver.di, Cornelia Berger, dju-Bundesgeschäftsführerin

Redaktion:

Susanne Stracke-Neumann, AG Junge dju

Deutsche Journalisten- und Journalistinnen-Union in ver.di

Fachgruppe Medien

Fachbereich 8 Medien, Kunst und Industrie

Paula-Thiede-Ufer 10

10 179 Berlin

Tel: 030/69 56 23 37

Fax: 030/69 56 36 57

Bestellen des dju-Newsletters: Mit einer leeren E-Mail an

dju-info-subscribe@lists.verdi.de

Indem Du Dich in diese Liste einträgst, erklärst Du Dich damit einverstanden, dass wir die von Dir mitgeteilten Daten bei uns speichern. Dabei speichern und verarbeiten wir ausschließlich Deine E-Mail-Adresse. Willst Du Deine Zustimmung widerrufen, genügt es, eine E-Mail an dju-info-unsubscribe@lists.verdi.de zu senden. Deine E-Mail-Adresse wird dann gelöscht. Weitere Informationen findest Du in der [Datenschutzerklärung](#) der Gewerkschaft ver.di.

<https://tinyurl.com/wzmv4bn>